

## **(UN)SICHTBARE WELTEN: KOMMUNIZIEREN UNSERE AUGEN?**

14. März 2019, 19:00 Uhr, Museum für Kommunikation Berlin

### **PODIUMSGÄSTE**

#### **Prof. Dr. Michael Bach**

Prof. Dr. rer. nat. Michael Bach (emerit.) studierte Physik, Informatik und Psychologie in Bochum und Freiburg. Seit über drei Jahrzehnten arbeitet er an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums. Er leitete dort die Sektion Funktionelle Sehforschung / Elektrophysiologie und war acht Jahre lang Präsident der International Society for Clinical Electrophysiology in Vision (ISCEV). Er interessiert sich für alle Aspekte des Sehens, publizierte über 280 wissenschaftliche Arbeiten und erhielt gerade den hochrangigen „Von Graefe-Preis“ der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft.

Als „professionelles Hobby“ beschäftigt er sich mit Phänomenen der Sehwahrnehmung, optischen Täuschungen und Neurobiologie der Kunst.

#### **Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg**

Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg ist Philosophin und hatte von 1997 bis Februar 2019 den Lehrstuhl für Theoretische Philosophie an der TU Dortmund inne. Ihre Forschung umfasst Themen der Naturphilosophie, Wissenschaftstheorie und Philosophie der Physik sowie der neuzeitlichen Metaphysik, Erkenntnistheorie und Philosophie der Technik. Nach ihrem Studium der Physik und Philosophie in Erlangen, Berlin, Bielefeld und Heidelberg wurde Brigitte Falkenburg 1985 an der Universität Bielefeld zur Dr. phil. mit einer Arbeit zur Naturphilosophie und 1986 in Heidelberg zur Dr. rer. nat. mit einer Arbeit zur Teilchenphysik promoviert. Von 1989 bis 1993 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg, 1992 erfolgte ihre Habilitation in Konstanz. 1993 bis 1997 war Brigitte Falkenburg Heisenberg-Stipendiatin der DFG und 1994/95 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Seit 2012 ist sie Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

#### **Moritz Wehrmann**

Moritz Wehrmann hat Medienkunst und Gestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar sowie am College of Fine Arts in Sydney studiert. Sein Interesse gilt der visuellen und räumlichen Erfahrbarmachung von Nicht/-Wissen in Form gestalterisch künstlerischer Experimente, Installationen, Bildern und Apparaturen. Er kollaborierte in den vergangenen Jahren mit Prof. Alain Berthoz vom Laboratoire de la Perception et l'Action am Collège de France in Paris und war Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit war er Mitarbeiter im Projekt „Epidemischen Rückseite Instrumenteller Bilder“ am Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung der HU Berlin und im IKKM Weimar. Seine Arbeiten wurden u.a. in Ausstellungen im Martin-Gropius Bau Berlin, der Bauhaus Stiftung Dessau und dem Deutschen Hygiene Museum Dresden gezeigt.

#### **Moderation: Katja Weber**

Moderatorin, Reporterin, Redakteurin für radioeins/ rbb und Deutschlandfunk Nova



Museum für  
Kommunikation  
Berlin



UNION  
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN  
DER WISSENSCHAFTEN

## **(UN)SICHTBARE WELTEN: KOMMUNIZIEREN UNSERE AUGEN?**

14. März 2019, 19:00 Uhr, Museum für Kommunikation Berlin

### **Installation ALTER EGO von Moritz Wehrmann**

Die Arbeit ALTER EGO entstand aus einem experimentellen Aufbau, der die mentalen und mimischen Zusammenhänge zwischen zwei Dialogpartnern sichtbar macht. Es handelt sich um eine partizipative Installation, die mit Hilfe eines halbdurchlässigen Spiegels und stroboskopischen Lichtern eine mentale Metamorphose des eigenen Spiegelbildes mit einer gegenüberstehenden Person erzeugt. Hierdurch entsteht eine Störung der Selbstverortung und ein Gefühl von Selbstverlust. Seit 2010 ist die Arbeit Grundlage mehrerer interdisziplinärer Kooperationen zur Erforschung des Körpers und der Selbstwahrnehmung. Sie wird dabei u.a. von Dr. Bérange Thirioux und Prof. Alain Berthoz vom Labor für Wahrnehmungsphysiologie am Collège de France in Paris verwendet. Die Apparatur findet eine konkrete Anwendung innerhalb der wahrnehmungsphysiologischen Grundlagenforschung der Selbstwahrnehmung und den komplexen Mechanismen der Ein- und Mitfühlung sowie deren Störungen, wie z.B. Schizophrenie und Autismus.

Weitere Informationen:

<http://moritzwehrmann.com/gallery/alter-ego/>

<http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fpsyg.2016.01283/full>



**Museum für  
Kommunikation  
Berlin**

